



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 182-2022
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2022.RRGR.300

Eingereicht am: 05.09.2022

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Pichard (Biel, GLP) (Sprecher/in)
Müller (Innerberg, SP)
Esseiva (Bern, FDP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bildungs- und Kulturdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Die Rolle des MBA während des Konflikts mit der Direktorin des BBZ-Biel

Mit der Entlassung der Direktorin des BBZ in Biel ging ein anderthalbjähriger Konflikt zwischen der Schulleitung und dem Personal zu Ende. Die Lehrpersonen und Teile des Kaders bemängeln in dieser Auseinandersetzung die Rolle der Aufsichtsbehörden (MBA, Schulinspektoren).

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie beurteilt die BKD Professionalität und Aufsichtskompetenz des MBA während des anderthalbjährigen Konflikts zwischen der Direktorin und dem Personal des BBZ-Biel?
2. Wie beurteilt die BKD den Entscheid des MBA, bei einem Führungskonflikt ein «Teambildungs-event» mit externem Coach in einem Hotel anzusetzen?
3. Wie viel hat dieses Teambildungs-event gekostet? Und wie hoch war der Tagesansatz des Coachs?
4. Wie viel kostete das Treuhandbüro, das die Personaldossiers kontrollieren muss, bis zum heutigen Zeitpunkt? Wie viel Prozent der Dossiers wurden bis jetzt bearbeitet?
5. Wie beurteilt die BKD den Entscheid des MBA, die Protokolle der Runden-Tisch-Gespräche den Teilnehmerinnen, trotz ausdrücklicher Zusage, nicht zuzustellen?
6. Wie ist es um die Eignungskompetenz der Vizedirektorin bestellt, wenn diese jetzt nicht die Verantwortung übernehmen kann?
7. Wie viel kostet der Einsatz von Herrn Lindegger?
8. Stimmt es, dass den Abteilungsleitern ein Verfahren wegen Amtsgeheimnisverletzung in Aussicht gestellt wurde?

Verteiler

- Grosser Rat